

Gemeinschaftskunde (und Wirtschaft) in der Inklusionsklasse

Beitrag von „keckks“ vom 22. September 2019 13:55

das ist aber noch unterstufe, oder? profitieren die ge-kinder auch noch in der mittelstufe vom "sozialen miteinander"? ich stelle mir vor, dass man dann dazugehören will, das aber sehr schwierig ist, wenn man die laufenden gespräche nicht nachvollziehen kann bzw. immer merkt, dass sich das gegenüber einem freundlich zuwendet, aber mehr halt auch nicht. und das muss doch frustrieren und weh tun.

(ansatzweise ist das hier selbst in der 5 schon so bei den aus welchen gründen auch immer manches im sozialen nicht verstehenden inklusionskindern. man ist nett zu ihnen, keiner mobbt sie, aber sie kapieren halt die spiele und scherze der anderen so gar nicht. außer, dass sie sie nicht kapieren.)